

Text für Bantiger Post vom 16.März 2016

## **Ausserordentliche Gemeindeversammlung 22. März 2016**

*Bolligen Parteilos* hat im Vorstand und am Runden Tisch der Mitglieder und Sympathisanten die wichtigen Finanzgeschäfte, in der Botschaft lesenswert zusammengefasst, sorgfältig besprochen.

Vorerst sollen Kreditbegehren diskutiert werden zur Sanierung der Personalvorsorge der Einwohnergemeinde, der Musikschule unteres Worblental bzw. zu Gunsten der Spitex Bolligen. In den vergangenen Jahren sind die finanziellen Mittel der PVS B-I-O durch Finanzkrisen derart vermindert worden, dass aktuell nur noch ein ungenügender Deckungsgrad von gegen 70% besteht, um die vertraglich zugesicherten Leistungen an die Versicherten erbringen zu können! „äs isch eso u fertig“ pflegt Massimo Rocchi in solchen Situationen zu kalauern, er akzeptiert vollendete Tatsachen und verzichtet auf Schuldzuweisungen. *Bolligen Parteilos* ist überzeugt, dass diese Haltung auch in dieser heiklen Situation die einzig sinnvolle sein kann. Die Gemeinde ist verpflichtet sein Personal und das der Musikschule per 1.1.2017 Regel-konform zu versichern. Es gilt die Versicherungslücke durch Beiträge der Gemeinde und Zusatzleistungen der Versicherten zu decken. Die nötigen Kredite dazu soll die Versammlung bewilligen und den Gemeinderat ermächtigen, in Berücksichtigung aller aktuellen Kennzahlen zu entscheiden, in welcher Form die Personalvorsorge ab 2017 geführt werden soll. *Bolligen Parteilos* ist sich der Schwere dieses Entscheides bewusst und unterstützt die Vorlage des Gemeinderates.

Auch die Vorlage zur Errichtung eines Baurechtvertrages zum Restaurant Linde, Habstetten mit dem Ehepaar Walther ist mit Emotionen beladen. *Bolligen Parteilos* anerkennt, dass mit dieser Art indirekter Desinvestition – keine Sanierungskosten zu Lasten der Gemeinde, Baurechtszins bringt langfristig sichere Einnahmen, das beliebte Restaurant und sein Saal bleiben erhalten – für beide Parteien positive Aspekte überwiegen. *Bolligen Parteilos* hätte aber gerne zusätzliche Informationen zur Höhe des „Sanierungsstau“ gekannt. Die Baurechtnehmer erhalten die Gelegenheit aus dem von ihnen genutzten Westteil der Liegenschaft unter demselben Dach die Ergänzung zum bestehenden Zimmereibetrieb aufzubauen, mit beachtlichen finanziellen Risiken, aber auch positiven Aussichten für die Zukunft.. Trotz einiger Vorbehalte empfiehlt *Bolligen Parteilos* der Versammlung Zustimmung zum Geschäft „Baurechtvertrag Linde Habstetten“.

*bp Bolligen Parteilos*  
Roland Batt